



Priener Ratschläge an das Bayerische Kultusministerium

Beitrag

Anlässlich der jüngsten Schulkrise in Bayern mit großen technischen Schwierigkeiten in Zeiten sorgenvoller Lernsituationen für getrennt lebende Lehrer/innen und Schüler/innen hat Dr. Herbert Reuther aus Prien als Vorsitzender der PrienPartner und der Priener Gewerbetreibenden einen Brief an Bayerns Kultus- und Schul-Minister Prof. Dr. Michael Piazolo gesandt – mitsamt einer dienlichen Unterrichtshilfe aus vergangenen Zeiten. Die Schiefertafel mit Kreide und Wischlappen lag folgendem Brief bei.

Sehr geehrter Herr Prof Dr. Piazolo,

Prien. a. Chiemsee,

29. Januar 2021

erlauben Sie, dass wir uns melden auf Ihre epochalen mythenbildenden Vorschläge, den Distanzunterricht nach fast einem Jahr souverän zu bewältigen. Wie den Medien zu entnehmen war, haben Sie die Lehrkräfte angehalten, die dafür eingerichtete Lernplattform MEBIS nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen, sondern dafür zum altbewährten Telefon zu greifen. Ein verständliches nachvollziehbares homerisches Gelächter war die Folge. Denn gekonnt schlüpfen Sie in das Ornat des Faschingsprinzen und haben den Karneval über die schon fest verschlossene Hintertür zu uns darhenden Menschen gebracht. Diesen Dank verbinden wir mit der Bitte, so weiter zu machen, denn in dieser dunklen Pandemiezeit sind Sie der alles überstrahlende Fixstern am politischen Firmament. Wie Ihnen, Herr Staatsminister auch bekannt sein sollte, gibt es in Bayern den Slogan „Laptop & Lederhose“. Da wir davon ausgehen, dass Sie Ihren vielbenutzten Laptop verlegt haben, erhalten Sie von uns einen Ersatz mit integrierter Löschtaste. Der Umgang damit wird Ihnen sicher leichter fallen als den Schülern und den Lehrern der Umgang mit MEBIS.

In der Hoffnung von Ihnen bald wieder etwas Lustiges, Unterhaltsames und Aufheiterndes zu hören verbleiben wir mit freundlichen Grüßen Dr. Herbert Reuther, 1. Vorsitzender PrienPartner

Foto: Schiefertafel mit Kreide und Wischlappen

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Well Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Kultusministerium
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee
6. PrienPartner